

# WILLKOMMEN im virtuellen Konferenzraum

- Das Webseminar beginnt um 11.00 Uhr.
- Wir werden heute die Förderung von Neuen Versorgungsformen gemäß § 92a Abs. 1 SGB V zur Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung, Stufe 1: Erstellung und Einreichung von Ideenskizzen, erläutern.
- Sie können im Live-Chat Ihre Fragen stellen.
- Die Fragen werden wir nach der Präsentation mündlich beantworten.

# Web-Seminar



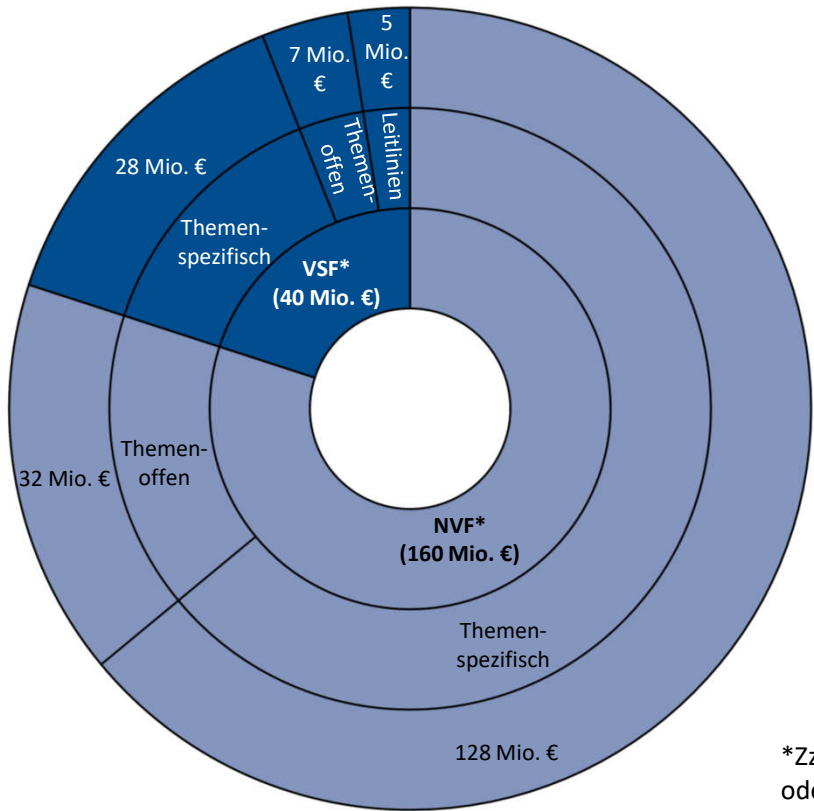
Förderbekanntmachungen – Innovationsausschuss beim G-BA

Förderung von neuen Versorgungsformen gemäß § 92a Abs. 1 SGB V  
zur Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen  
Krankenversicherung

22. März 2022



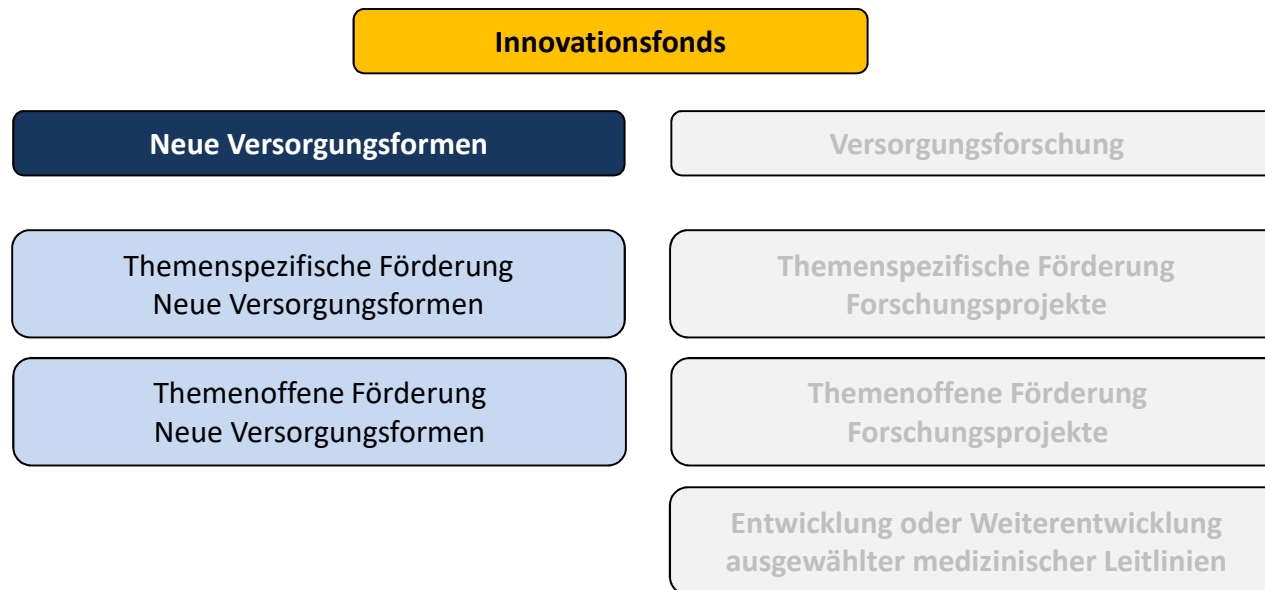
# Der Innovationsfonds



**Fördervolumen 2020 bis 2024:  
200 Mio. € p. a.**

\*Zzgl. ggf. Zusatzmittel aus nichtabgerufenen oder nicht verausgabten Mitteln

# Förderbekanntmachungen vom 3. März 2022



Link zu den Förderbekanntmachungen:  
<https://innovationsfonds.g-ba.de/>

# Förderbekanntmachungen Neue Versorgungsformen

## Was sind die Ziele der Förderung?

- Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung
- Förderung von neuen Versorgungsformen:
  - *„Neue Versorgungsformen sind Versorgungsformen, die über die bisherige Regelversorgung hinausgehen. Dazu zählen insbesondere auch sektorenübergreifende Versorgungsmodelle.“  
(Verfahrensordnung Innovationsausschuss, § 2 Begriffsbestimmungen)*
- Die Erkenntnisse der Evaluation der neuen Versorgungsform sollten insbesondere geeignet sein um:
  - *in die Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Gestaltung der Versorgung übernommen werden zu können, oder*
  - *dem Gesetzgeber als Grundlage für strukturelle Veränderungen des gesetzlichen Rahmens zu dienen.*

## Welche Projekte können gefördert werden?

### Gefördert werden neue Versorgungsformen, die

- insbesondere die Weiterentwicklung der sektorenübergreifenden Versorgung zum Ziel haben:
  - *Überwindung der Trennung der Sektoren*
  - *Optimierung innersektoraler Schnittstellen*
  - *Weiterentwicklung der selektivvertraglichen Versorgung*
- ein tragfähiges Evaluationskonzept vorweisen und
- ein hinreichendes Potenzial für eine dauerhafte Aufnahme in die Versorgung (Umsetzungspotenzial) aufweisen.

## Gegenstand der Förderung I: Themenspezifische Förderbekanntmachung

Im Rahmen der aktuellen Förderbekanntmachung werden neue Versorgungsformen gefördert, die die nachfolgenden **sieben Themenfelder** adressieren:

1. Interdisziplinäre Versorgungsangebote und geeignete Angebote im Bereich der Sekundär- und Tertiärprävention für Patientinnen und Patienten mit komplexem Versorgungsbedarf
  - Besondere Versorgungssituationen von Menschen mit schweren und chronischen Erkrankungen oder mit komplexen Behinderungen und/oder kognitiven Einschränkungen
  - Stärkung der Sekundär- und Tertiärprävention sowie der medizinischen Versorgung für chronisch kranke Kinder und Jugendliche
2. Neue Versorgungsformen zur Entlastung von Pflegefachkräften
3. Einbindung von digitalen Technologien im Versorgungsalltag



## Gegenstand der Förderung II: Themenspezifische Förderbekanntmachung

4. Digitalisierung in der Heilmittelerbringung
5. Sozialraumbezogene Versorgungsmodelle unter Einbeziehung der kommunalen gesundheitsbezogenen Daseinsvorsorge
6. Stärkung der hausärztlichen Versorgung
7. Versorgungsmodelle für Kinder und Jugendliche

Details sind der Förderbekanntmachung zu entnehmen:

<https://innovationsfonds.g-ba.de/foerderbekanntmachungen/foerderbekanntmachung-neue-versorgungsformen-zum-themenspezifischen-bereich.38>

## Gegenstand der Förderung III: Themenoffene Förderbekanntmachung

- keine Themensetzung vorgegeben

*Dadurch wird die Möglichkeit geschaffen, insbesondere Projekte zu fördern, die eine hohe Bedeutung in der Versorgung haben, sich aber nicht in den bisherigen Förderschwerpunkten sowie den aktuellen Themensetzungen einordnen lassen.*

- begründete Relevanz des beantragten Themas
- keine Doppeleinreichung möglich (themenoffen und themenspezifisch)

Details sind der Förderbekanntmachung zu entnehmen:

<https://innovationsfonds.g-ba.de/foerderbekanntmachungen/foerderbekanntmachung-neue-versorgungsformen-zum-themenoffenen-bereich.39>

## Gegenstand der Förderung IV: übergeordnet



- Die beantragten Themen müssen relevant sein für die Versorgung im Rahmen der GKV.
- Dabei ist zu beachten, dass übergreifend und für alle Themenfelder besondere Projektstrukturen und -elemente vorgesehen werden können. Hierzu zählen u. a. Elemente der
  - *Digitalisierung oder*
  - *Patient-Empowerment-Strukturen.*
- Kooperationen mit Trägern und Institutionen außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung sind möglich, sofern sich diese entsprechend ihrer Zuständigkeit finanziell am Projekt beteiligen.



## Gegenstand der Förderung V

Häufige Frage: „Neue Versorgungsform“ oder „Versorgungsforschung“?

Neue Versorgungsform	Versorgungsforschung
„Für die Erprobung einer neuen Versorgungsform in der Versorgungsrealität sollten bereits <b>erste Erkenntnisse zur Wirksamkeit der zu Grunde liegenden Intervention/Methode</b> vorliegen und im Rahmen des Antrags ausgeführt werden. In der Regel ist für die Durchführung eine <b>Krankenkasse</b> zu beteiligen. Eine unabhängige Evaluation ist außerdem sicherzustellen.“	„Die <b>Gewinnung von Erkenntnissen</b> zur Versorgungsforschung ist auch <b>ohne Beteiligung einer Krankenkasse</b> beispielsweise im universitären oder klinischen Umfeld möglich. Die Forschungsvorhaben müssen sich auf eine für die Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung relevante Frage beziehen.“

## Welche Projekte werden nicht gefördert?

- **Projekte, deren konzeptioneller Ansatz bereits Gegenstand eines durch den Innovationsausschuss geförderten Projekts ist**
  - Übersicht über die geförderten Projekte:  
<https://innovationsfonds.g-ba.de/projekte/>

### Hinweis:

Projekte im Bereich Versorgungsforschung reichen Sie bitte im Rahmen der entsprechenden Förderbekanntmachungen ein. Derzeit ist keine Ausschreibung im Bereich Versorgungsforschung veröffentlicht.

*Empfehlung: Um umgehend bei der Veröffentlichung neuer Förderbekanntmachungen informiert zu werden, können Sie sich über den G-BA-Infodienst für einen E-Mail Newsletter anmelden:*

<https://www.g-ba.de/service/infodienst/>

## Welche Projekte werden nicht gefördert?

- Forschung und Entwicklung zu **Produktinnovationen**
- Studien im Kontext eines **Konformitätsbewertungsverfahrens** für Medizinprodukte bzw. einer Leistungsbewertungsprüfung für In-vitro-Diagnostika
- **klinische Studien zum Wirksamkeitsnachweis und Nutznachweis** von Arzneimitteln, Medizinprodukten, Behandlungen und operativen Verfahren
- **Studien zur frühen Nutzenbewertung** gemäß dem Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG)
- **Studien** zur Erprobung einer neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethode **nach § 137e SGB V**
- **Studien** zum Nachweis positiver Versorgungseffekte **bei digitalen Gesundheitsanwendungen** i. S. v. § 139e Absatz 2 Satz 2 SGB V
- Projekte, die sich bereits in der **Umsetzungsphase** befinden

## Welche Projekte werden nicht gefördert?



- Projekte, die zum Zeitpunkt der Antragstellung **bereits aus öffentlichen Mitteln gefördert** werden.
- Projekte, die sich auf die **Förderbekanntmachungen vom 17. März 2021** beworben hatten und eine **Förderung für die Konzeptentwicklungsphase erhalten**.



# Verfahren und Rahmenbedingungen



## Grundlegendes zum Verfahren



Die Förderbekanntmachungen vom 3. März 2022 sind zweistufig angelegt:

**Stufe 1:** Einreichung von Ideenskizzen & Förderung der ausgewählten Projekte für sechs Monate in der Konzeptentwicklungsphase zur Ausarbeitung von Vollarträgen

**Stufe 2:** Einreichung von Vollarträgen & Förderung der ausgewählten Projekte in der Durchführung

**Dieses Web-Seminar hat als Schwerpunkt die Stufe 1!**



## Grundlegendes zur ersten Verfahrensstufe



### Ziel der ersten Verfahrensstufe (Ideenskizzen):

Förderung der Konzeptentwicklung ausgewählter Projekte zur Ausarbeitung von Vollarträgen

- Projekte mit sechs Monaten Laufzeit
- Förderung max. 75.000 €



## Förderkriterien

- Relevanz (4.1)
- Verbesserung der Versorgung (4.2)
  - *Verbesserung der Versorgungsqualität und/oder Versorgungseffizienz*
  - *Behebung von Versorgungsdefiziten*
  - *Optimierung der Zusammenarbeit innerhalb und zwischen verschiedenen Versorgungsbereichen, Versorgungseinrichtungen und Berufsgruppen*
  - *Interdisziplinäre und fachübergreifende Versorgungsmodelle*
- Umsetzungspotenzial (4.3)
- Übertragbarkeit der Erkenntnisse, insbesondere auf andere Regionen oder Indikationen (4.4)
- Evaluierbarkeit: methodische und wissenschaftliche Qualität des Evaluationskonzepts (4.5)
- Machbarkeit des Projektes in der Laufzeit (4.6)
- Verhältnismäßigkeit von Implementierungskosten und Nutzen (4.7)

## Fördervoraussetzungen

- Erbringung der neuen Versorgungsform auf Grundlage geltenden Rechts
- Einhaltung einschlägiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen
- Einhaltung ethischer und wissenschaftlicher Standards
- Gewährleistung von Interoperabilität und offenen Schnittstellen, insbesondere:
  - *Berücksichtigung der Regelungen zur Interoperabilität (§ 385 ff. SGB V) sowie relevante Regelungen zu den offenen und standardisierten Schnittstellen für informationstechnische Systeme nach §§ 371 ff. SGB V*
  - *Kompatibilität mit der Telematikinfrastruktur*
  - *Einsatz anwendungsbezogener offener Schnittstellen*
- Zugänglichkeit der Ergebnisse:
  - *umfassende Transparenz in der Berichterstattung, insbesondere ergebnisunabhängige Publikation der Evaluationsergebnisse. Nicht: Publikation der Ideenskizze oder des Vollantrags!*
- Beteiligung an übergreifenden evaluierenden Maßnahmen für die Bewertung des Erfolgs der Förderung im Rahmen des Innovationsfonds

## Rechtsgrundlage neue Versorgungsform I

Die Anträge müssen plausibel ausweisen, auf welcher rechtlichen Grundlage die beantragte neue Versorgungsform künftig stattfinden soll und welche gesetzlichen Regelungen hierfür nach Ende der Förderung ggf. geschaffen oder verändert werden müssten.

### Dabei sind folgende Grundsätze zu beachten:

1. Projekte mit Krankenkassenbeteiligung: sind (in der Regel) auf Grundlage eines Selektivvertrages nach § 140a SGB V oder eines Modellvorhabens nach den §§ 63 ff. SGB V durchzuführen
2. Projekte ohne Krankenkassenbeteiligung: können im Verhältnis Behandelnder-Patient einen Behandlungsvertrag nach § 630a BGB wählen. *Voraussetzung:* Teilnahme- sowie Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, Verarbeitung und Nutzung orientieren sich an den Vorgaben des § 140a Absatz 4 und 5 SGB V sowie der DSGVO

## Rechtsgrundlage neue Versorgungsform II

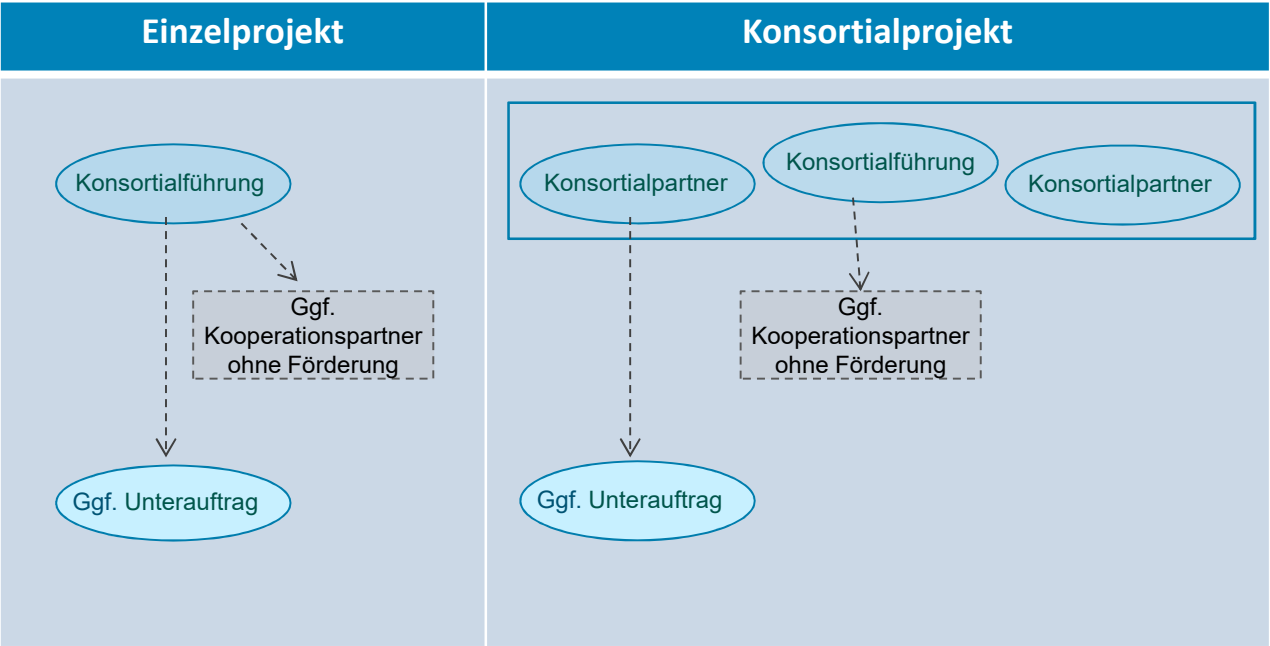
3. Projekte, mit der Versorgung von Versicherten aller Krankenkassen: Krankenkassen, die als Konsortialpartner bei einem solchen Projekt beteiligt sind, haben in der Regel einen Selektivvertrag abzuschließen oder ein Modellvorhaben durchzuführen. Für die Versicherten aller übrigen nicht am Projekt beteiligten Krankenkassen, kann im Verhältnis Behandelnder-Patient ein Behandlungsvertrag nach § 630a BGB abgeschlossen werden.  
*Voraussetzung:* Teilnahme- sowie Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, Verarbeitung und Nutzung orientieren sich an den Vorgaben des § 140a Absatz 4 und 5 SGB V sowie der DSGVO
  
4. Projekte mit Krankenkassenbeteiligung als Kooperationspartner: können im Verhältnis Behandelnder-Patient einen Behandlungsvertrag nach § 630a BGB wählen.  
*Voraussetzung:* Teilnahme- sowie Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, Verarbeitung und Nutzung orientieren sich an den Vorgaben des § 140a Absatz 4 und 5 SGB V sowie der DSGVO

## Antragsteller/Förderempfänger I

- Antragsberechtigt sind alle rechtsfähigen und unbeschränkt geschäftsfähigen Personen und Personengesellschaften.
- **Bei der Antragstellung ist in der Regel eine Krankenkasse zu beteiligen.** Die Beteiligung einer Krankenkasse nach § 92a Abs. 1 Satz 6 SGB V wird durch Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters der beteiligten Krankenkasse oder eines Krankenkassenverbandes dokumentiert.
- **Wird keine Krankenkasse beteiligt, ist dies zu begründen** und insbesondere darzulegen, wie der Bezug des geförderten Projekts zur Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung und die erforderliche Evaluation gleichwohl sichergestellt werden können.

# Antragsteller/Förderempfänger II

Beispiel:





## Was ist förderfähig?

Förderfähig sind nach § 92a Abs. 1 Satz 5 SGB V nur diejenigen Aufwendungen, die dem Grunde nach nicht von den Vergütungssystemen der Regelversorgung umfasst sind. Dies sind insbesondere Aufwendungen für:

- gesundheitliche Leistungen, die über die Regelversorgung hinausgehen
- Projektmanagement
- Koordination von gesundheitlichen Leistungen
- Evaluation
- Ausgaben für Investitionen und projektbegleitende Entwicklungen
- Infrastrukturpauschale: bis zu 25 % der beantragten Personalausgaben

Es muss sich um projektbezogene Ausgaben handeln, die innerhalb des vorgesehenen Förderzeitraums und allein durch das Projekt zusätzlich verursacht werden.

## Was ist nicht förderfähig?

- Ausgaben für Leistungen, die außerhalb des Förderzeitraumes entstanden sind
- Ausgaben, die nicht projektbezogen eingesetzt werden
- Abschreibungen für Gegenstände
- Ausgaben für die Wartung und Reparatur von Gegenständen, die nicht aus den Fördermitteln beschafft wurden
- Ausgaben, die bereits durch die Infrastrukturpauschale abgedeckt sind
- erstattungsfähige Umsatzsteuer
- nicht in Anspruch genommene Skonti und Rabatte
- bei sozialversicherungsträgerübergreifenden Ansätzen: Ausgaben, die der Finanzierungsverantwortung anderer Sozialversicherungsträger zuzuordnen sind
- Ausgaben für gesundheitliche Versorgungsleistungen, die:
  - *nicht in die Evaluation einfließen*
  - *nicht für die Behandlung von in Deutschland (gesetzlich) krankenversicherten Patienten eingesetzt werden*

## Was ist nicht förderfähig?

### **Zu beachten bei gesundheitlichen Versorgungsleistungen:**

Nach § 92a SGB V ist Voraussetzung für eine Förderung von neuen Versorgungsformen, dass eine wissenschaftliche Begleitung und Auswertung der Projekte erfolgt.

Dementsprechend können gesundheitliche Versorgungsleistungen für neue Versorgungsformen **nur dann gefördert werden, wenn die erbrachten Versorgungsleistungen auch Eingang in die wissenschaftliche Begleitung und Auswertung finden.**

D. h. Leistungen, die nicht mehr in die Evaluation einfließen, sind nicht förderfähig, können jedoch auf eigene Kosten des Projekts weiter durchgeführt werden.

*FAQ Nr. 2.4.2*

## Allgemeine Hinweise

- Der Zeitraum für die einzelnen Arbeitspakete ist realistisch zu planen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen:
  - *Sicherstellung der Rechtsgrundlage der neuen Versorgungsform (z. B. Selektivvertrag)*
  - *Erfüllung der datenschutzrechtlichen und ethischen Anforderungen*
  - *Rekrutierungszeitraum zur Erreichung der geplanten Fallzahl*
  - *Datenbereitstellung (insbesondere bei Routinedaten) und Datenauswertung*
  - *Sicherstellung der Durchführbarkeit der Intervention*
- Die Projektlaufzeit beträgt in der Regel drei Jahre.
- Die gesetzlich maximal mögliche Projektlaufzeit beträgt 48 Monate.

**→ Bei der Projektplanung sind die Gegebenheiten der COVID 19-Pandemie zu berücksichtigen!**

## Auswahlprozess (Ideenskizzen und Vollanträge)

### Verfahren:

- Die Förderanträge müssen die formalen Anforderungen und den Gegenstand der Förderung erfüllen.
- Die Förderanträge müssen die Fördervoraussetzungen erfüllen.
- Die Bewertung erfolgt entsprechend der o. g. Förderkriterien.

### Entscheidung:

- Die Mitglieder des Expertenpools und Innovationsausschusses bewerten die Anträge.
- Der Innovationsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Mitglieder des Expertenpools über die Förderung.

# Ideenskizzen

# Ideenskizzen I: Grundsätzliches

## Rahmenbedingungen:

- Projektförderung, Laufzeit max. 6 Monate
- max. 75.000 €
- Personal- und Sachmittel für
  - *Vernetzung der relevanten Akteure*
  - *Entwicklung der neuen Versorgungsform inklusive der Vorbereitung der erforderlichen Rechtsgrundlage*
  - *Entwicklung des Evaluationskonzepts inklusive Stichprobengewinnung und Datenerhebung*
  - *Die Sicherstellung der notwendigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung*
  - *Die Entwicklung konkreter kooperativer Maßnahmen*
  - *Durchführung von Workshops und Recherche*
  - *Bis zu 25% Infrastrukturpauschale (in die Fördersumme von max. 75.000 € einzurechnen)*

## Ideenskizzen II: Formale Anforderungen (1)

- Bei Einzelprojekten ist die verantwortliche Person für die Projektleitung, bei Konsortialprojekten die verantwortliche Person für die Gesamtprojektleitung für die Einreichung und Richtigkeit der Ideenskizze zuständig.
- Förderbekanntmachung und Leitfaden sind zu beachten, Vorlagen sind zu verwenden. Die der Ideenskizze beizufügenden Anlagen sind im Leitfaden aufgeführt.
- Die Formatvorgaben sind: Schriftart Calibri, Schriftgrad 12, 1,5-zeilig.
- Der Umfang beträgt max. 12 Seiten DIN A4-Format, zzgl. Anlagen und Referenzen.
- Die Ideenskizze ist in deutscher Sprache einzureichen.
- Das Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln (Anlage 3 der Ideenskizze) ist spätestens bis zum 31. Mai 2022 rechtsverbindlich unterschrieben und im Original beim DLR-PT vorzulegen.
- Die Unterlagen müssen selbsterklärend sein und eine Beurteilung ohne weitere Informationen/Recherche zulassen.
- **Bitte nutzen Sie die Umwandlung von Word in PDF (keine Scans).**



## Ideenskizzen III: Formale Anforderungen (2)

Was ist vorzulegen?

- **Projektübersicht:** u.a. Kontaktdaten, beantragte Fördermittel, Kurzbeschreibung. Wird über ein Formular im System PT-Outline ausgefüllt, automatisch generiert und hinterlegt.
- **Projektbeschreibung:**
  - Projektbeschreibung selbst gemäß vorgegebener Gliederung (Vorlage: Antragsformular)
  - (Verbindliche) Anlagen:
    1. Darstellung der Expertisen
    2. Nachweis geplante Beteiligung Krankenkasse
    3. Formblatt Beantragung Fördermittel
    4. Liste der Kooperationspartner



## Ideenskizzen IV: Projektbeschreibung gemäß vorgegebener verbindlicher Gliederung (1)

1. Synopse (max. 2 Seiten)
  - Allgemeine Informationen zum Projekt
  - Ideenskizze der geplanten Versorgungsform
2. Antragsteller (max. 1 Seite)
  - Verantwortliche Personen/Beteiligte
  - Erklärung zur Einreichung bei anderen Förderern
  - Beteiligung einer Krankenkasse
  - Beteiligung von Patientinnen und Patienten und ihren Organisationen

## Ideenskizzen V: Projektbeschreibung gemäß vorgegebener verbindlicher Gliederung (2)

### 3. Neue Versorgungsform (max. 4 Seiten)

- Ausgangslage und Ziel
- Allgemeinverständliche Beschreibung der geplanten neuen Versorgungsform

### 4. Beitrag der neuen Versorgungsform zur Weiterentwicklung der Versorgung (max. 6 Seiten)

- Relevanz
  - Verbesserung der Versorgung
  - Umsetzungspotenzial
  - Übertragbarkeit der Erkenntnisse
  - Evaluation
  - Machbarkeit des Projekts in der Laufzeit
  - Verhältnismäßigkeit von Implementierungskosten und Nutzen
- Schwerpunkt der Bewertung*
- grobe Skizzierung*
- Schätzung*

## Ideenskizzen VI: Projektbeschreibung gemäß vorgegebener verbindlicher Gliederung (3)

5. Arbeits- und Finanzierungsplan für die Konzeptentwicklungsphase (max. 1 Seite)
  - max. sechs Monate Laufzeit
  - max. 75.000 € Fördersumme
6. Ethische/rechtliche Gesichtspunkte (max. 1 Seite)
7. Unterschrift
  - Projektleitung/Konsortialführung (eingescannte Unterschrift ausreichend)
  - falls zutreffend: verantwortliche Person für die Evaluation
8. Referenzen (max. 1 Seite)
9. Anlagen
  - als gesonderte Dateien hochzuladen, pro Anlage ein Dokument
  - Anlage 1 und 3 sind verpflichtend, Fehlen -> formaler Ausschluss

## Ideenskizzen VII: Anlagen zur Projektbeschreibung (Punkt 9 des Leitfadens)

Anlage Nr.	Bezeichnung	Beigefügt
1	Darstellung der Expertisen der (Gesamt)Projektleitung bzw. der Konsortialführung, der wesentlichen (Konsortial-)Partner (soweit bekannt) und ggf. der verantwortlichen Person für das Evaluationskonzept (max. 1 Seite pro Partner, ggf. inkl. der drei wichtigsten Publikationen/Referenzen des <u>Evaluators</u> mit Relevanz für das beantragte Projekt).	<input type="checkbox"/>
2	Nachweis der geplanten Beteiligung einer Krankenkasse (unterschiedene Absichtserklärung) oder Begründung, warum keine Krankenkasse beteiligt wurde bzw. werden soll	<input type="checkbox"/>
3	Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln	<input type="checkbox"/>
4	Falls zutreffend: Liste der Kooperationspartner gemäß Vorlage unter Punkt 10 <i>sofern bekannt</i> inkl. Letter of Intent (LOI) mit Unterschrift.	<input type="checkbox"/>

- weitere Anlagen nicht zulässig
- in Tabelle Kreuz setzen gemäß beigefügter Anlagen
- nicht zutreffende Anlagen mit „n.z.“ kennzeichnen
- bitte keine reinen Unterstützungsschreiben o.ä. als Anlage mitschicken
- Fehlen von Anlage 1 und Anlage 3: formaler Ausschluss

# Ideenskizzen VIII: Vorlage zu Anlage 4: Liste der Kooperationspartner ohne Förderung

## 10 Vorlage zu Anlage 4: Liste der Kooperationspartner ohne Förderung

Name Kooperationspartner	Art der Unterstützung	LOI beigefügt
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

# Ideenskizzen IX: Formblatt



## Angaben zur Beantragung von Fördermitteln

- Angaben zum Antragsteller
- Art des Projekts
- Finanzierungsplan
- Erklärungen
- Unterschriften  
(Projektleitung und  
bevollmächtigte Person(en), mit Stempel)

*Bitte bei der Vorlage im Original handschriftlich ausfüllen:*

Antrags-ID:

**Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln des  
Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss  
für eine Konzeptentwicklungsphase**

Projekttitel:

Akronym:

Projektlaufzeit:  bis:

**1. Angaben zum Antragsteller**

Rechtsverbindlicher Name

Fachabteilung/Fachrichtung der bevollmächtigten Person

Titel, Vorname, Name bevollmächtigte Person



## Ideenskizzen X: bitte beachten

- Die Ideenskizze muss über das Internet-Portal PT-Outline eingereicht werden.
- Die Ideenskizze muss die genannten Anforderungen an Form, Umfang und Inhalt einhalten.
- Die Ideenskizze muss die Darstellung der Expertisen der (Gesamt)Projektleitung bzw. der Konsortialführung, der wesentlichen (Konsortial-)Partner und ggf. der verantwortlichen Person für das Evaluationskonzept (Anlage 1) enthalten.
- Die Ideenskizze muss das Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln (Anlage 3) enthalten.
- Das Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln (Anlage 3) muss mit rechtsverbindlicher Unterschrift im Original bis spätestens zum 31. Mai 2022 postalisch in inhaltlich unveränderter Form beim DLR Projektträger eingeschickt werden.
  - Projektbeschreibung sowie die weiteren Anlagen werden nicht im Original benötigt.
  - Die Zusendung von weiteren Unterlagen, die nicht in PT-Outline eingereicht wurden, ist nicht zulässig.



## Ideenskizzen XI: Wo finde ich alle wichtigen Informationen, Dokumente und Vorlagen?

- **Förderbekanntmachungen:**

themenspezifisch: <https://innovationsfonds.g-ba.de/foerderbekanntmachungen/foerderbekanntmachung-neue-versorgungsformen-zum-themenspezifischen-bereich.38>

themenoffen: <https://innovationsfonds.g-ba.de/foerderbekanntmachungen/foerderbekanntmachung-neue-versorgungsformen-zum-themenoffenen-bereich.39>

- **Begleitdokumente: hier Stufe 1 Ideenskizzen**

- verbindlicher Leitfaden zur Erstellung von Ideenskizzen

[https://innovationsfonds.g-ba.de/downloads/media/274/2022-03-03\\_Leitfaden\\_NVF\\_Skizze\\_2022.pdf](https://innovationsfonds.g-ba.de/downloads/media/274/2022-03-03_Leitfaden_NVF_Skizze_2022.pdf)

- Antragsformular Ideenskizze
- Formblatt Ideenskizze
- Allgemeine Nebenbestimmungen (ANBest-IF)
- FAQ-Liste mit übergeordneten Informationen zur Förderung und auch speziell zur Erstellung von Ideenskizzen

## Ideenskizzen XII: Wo finde ich alle wichtigen Informationen, Dokumente und Vorlagen?

### Die Förderbekanntmachungstexte und seine Begleitdokumente finden Sie

1. auf den Internetseiten des Innovationsfonds für die Förderbekanntmachungen

themenspezifisch: <https://innovationsfonds.g-ba.de/foerderbekanntmachungen/foerderbekanntmachung-neue-versorgungsformen-zum-themenspezifischen-bereich.38>

themenoffen: <https://innovationsfonds.g-ba.de/foerderbekanntmachungen/foerderbekanntmachung-neue-versorgungsformen-zum-themenoffenen-bereich.39>

2. im System PT-Outline

## Wo reiche ich meine Ideenskizze ein?

- Einreichung ausschließlich **online** im elektronischen Antragssystem **PT-Outline**:

*themenspezifisch:* [https://ptoutline.eu/app/nvf1\\_2022/](https://ptoutline.eu/app/nvf1_2022/)

*themenoffen:* [https://ptoutline.eu/app/nvf2\\_2022/](https://ptoutline.eu/app/nvf2_2022/)

- Frist für die Einreichung von Ideenskizzen:

**17. Mai 2022 (12.00 Uhr, MESZ)**

- **Projektbeschreibung** als PDF-Datei **zzgl.** der **einzel**n hochzuladenden Anlagen
- Wenn eine **Anlage im Einzelfall nicht zutrifft**, ist eine **aussagekräftige Begründung** im Antragssystem zu hinterlegen.

# PT-Outline

# PT-Outline I: Anmeldung



**NVF1\_2022**

Themenspezifische Förderung von neuen Versorgungsformen gemäß § 92a SGB V zur Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (Ideenskizzen, 1. Stufe)

---

[Anmelden](#)   [Registrieren](#)   [Neues Passwort anfordern](#)

E-Mail:

Passwort:

[Passwort vergessen?](#)

**Check:  
Richtiges Portal?**

login:  
zunächst einmalige  
Registrierung  
(2. Reiter)  
-> Passwort  
-> Anmeldung

NVF1\_2022  
themenspezifisch

NVF2\_2022  
themenoffen

Bitte planen Sie **ausreichend Zeit** für die elektronische Übermittlung des Antrags ein.



# PT-Outline II: Übersicht

Startseite Sitzung läuft ab um: 10:23 MEZ

NVF1\_2022-005

**Übersicht**

- Allgemeine Projektangaben
- Antragsteller/Konsortialführer
- Konsortialpartner
- Projektbeschreibung und Anlagen
- Kontrolle und Abgabe

Anträge

In Bearbeitung (2)

- NVF1\_2022-005**
- NVF1\_2022-004

Eingereicht (1)

Hier können Sie weitere Anträge anlegen  
[neu anlegen](#)

Informationen zur Bekanntmachung

Bekanntmachungskürzel  
NVF1\_2022

Stichtag  
17.05.2022 12:00 MESZ

Fachlicher Ansprechpartner:  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR),  
DLR Projektträger,  
Bereich Gesundheit

Hotline für die Antragsberatung  
Tel. 0228-3821-1020

**1** Diese Ausschreibung wurde noch nicht zur Bearbeitung freigegeben.

**Übersicht**

### Themenspezifische Förderung von neuen Versorgungsformen gemäß § 92a Abs. 1 SGB V zur Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (9. Förderwelle, Stufe 1 Ideenskizzen)

- Für die verbindliche Einreichung von Ideenskizzen tragen Sie bitte die projektspezifischen Daten für die Projektübersicht ein und reichen die Projektbeschreibung sowie die verbindlichen Anlagen unter dem Punkt „Kontrolle und Abgabe“ verbindlich ein.
- Hier finden Sie alle wichtigen Dokumente für die Einreichung Ihrer Ideenskizze:
  - Bekanntmachung
  - ANBest-IF
  - Formblatt
  - Antragsformular
  - Leitfaden
  - FAQ

**Begleitdokumente, Formblatt, Antragsformular**

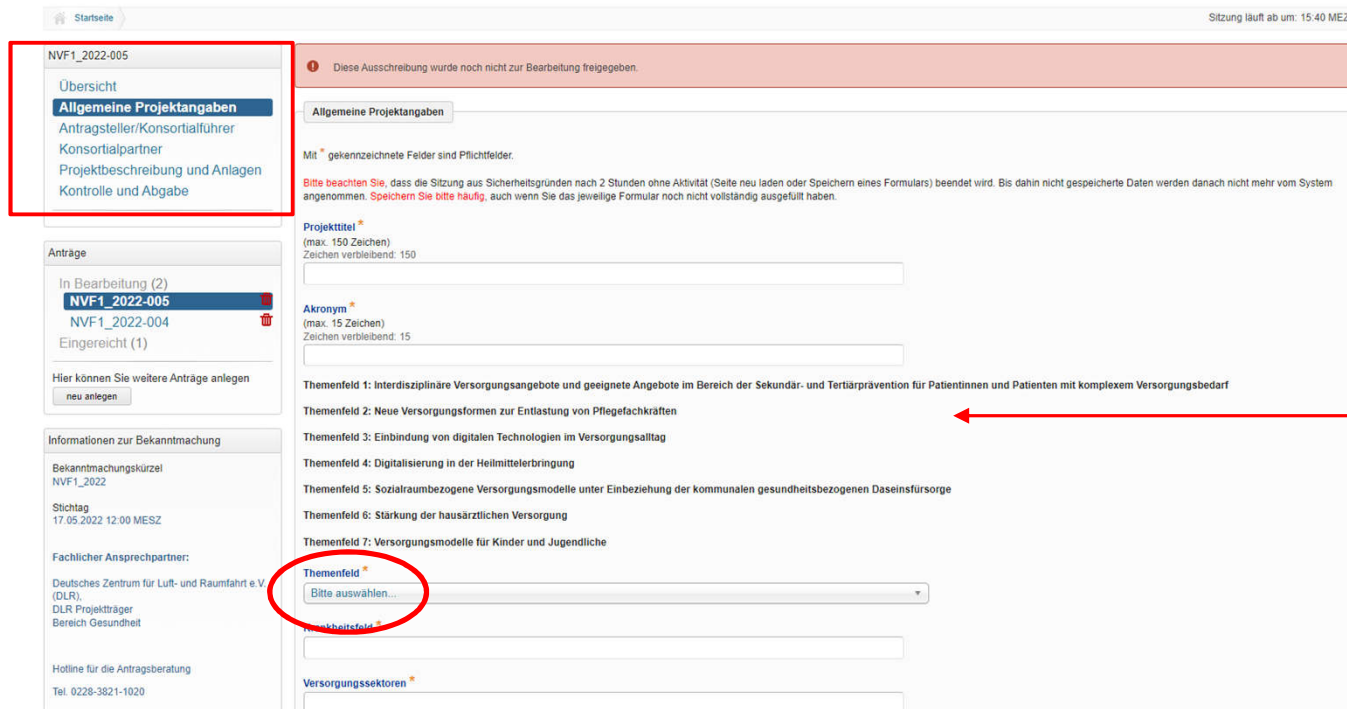
Für die Erstellung und Einreichung von Ideenskizzen wird eine Informationsveranstaltung in Form eines Web-Seminars angeboten. Nähere Informationen finden Sie hier:  
[Einladung Informationsveranstaltung](#)
- Die **verbindliche Einreichung** ist nur bis zum **17.05.2022 um 12:00 Uhr MESZ** möglich. **Frist für Einreichung Ideenskizze**
- Bitte beachten Sie:** Nach der verbindlichen Einreichung können Sie keine Daten mehr ändern. Diese so eingereichten elektronischen Versionen der Projektübersicht, der Projektbeschreibung und der verbindlichen Anlagen bilden die Grundlage der Begutachtung. Die Übersendung Ihrer Ideenskizze auf dem Postweg ist nicht notwendig.

Bewerbungen sind nur in dieser Form möglich. Zusendungen per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt.

Liste Ideenskizzen  
in Bearbeitung /  
eingereicht

Einstieg Anlegen  
Ideenskizze

# PT-Outline III: Allgemeine Projektangaben



Startseite Sitzung läuft ab um: 15:40 MEZ

NVF1\_2022-005

Übersicht

**Allgemeine Projektangaben**

Antragsteller/Konsortialführer

Konsortialpartner

Projektbeschreibung und Anlagen

Kontrolle und Abgabe

Anträge

In Bearbeitung (2)

**NVF1\_2022-005**

NVF1\_2022-004

Eingereicht (1)

Hier können Sie weitere Anträge anlegen

neu anlegen

Informationen zur Bekanntmachung

Bekanntmachungskürzel  
NVF1\_2022

Stichtag  
17.05.2022 12:00 MESZ

Fachlicher Ansprechpartner:  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR),  
DLR Projektträger  
Bereich Gesundheit

Hotline für die Antragsberatung  
Tel. 0228-3821-1020

Diese Ausschreibung wurde noch nicht zur Bearbeitung freigegeben.

Allgemeine Projektangaben

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

Bitte beachten Sie, dass die Sitzung aus Sicherheitsgründen nach 2 Stunden ohne Aktivität (Seite neu laden oder Speichern eines Formulars) beendet wird. Bis dahin nicht gespeicherte Daten werden danach nicht mehr vom System angenommen. **Speichern Sie bitte häufig**, auch wenn Sie das jeweilige Formular noch nicht vollständig ausgefüllt haben.

Projekttitel \*  
(max. 150 Zeichen)  
Zeichen verbleibend: 150

Akronym \*  
(max. 15 Zeichen)  
Zeichen verbleibend: 15

Themenfeld 1: Interdisziplinäre Versorgungsangebote und geeignete Angebote im Bereich der Sekundär- und Tertiärprävention für Patientinnen und Patienten mit komplexem Versorgungsbedarf

Themenfeld 2: Neue Versorgungsformen zur Entlastung von Pflegefachkräften

Themenfeld 3: Einbindung von digitalen Technologien im Versorgungsalltag

Themenfeld 4: Digitalisierung in der Heilmittelerbringung

Themenfeld 5: Sozialraumbezogene Versorgungsmodelle unter Einbeziehung der kommunalen gesundheitsbezogenen Daseinsfürsorge

Themenfeld 6: Stärkung der hausärztlichen Versorgung

Themenfeld 7: Versorgungsmodelle für Kinder und Jugendliche

Themenfeld \*  
Bitte auswählen...

Arbeitsfeld \*

Versorgungssektoren \*

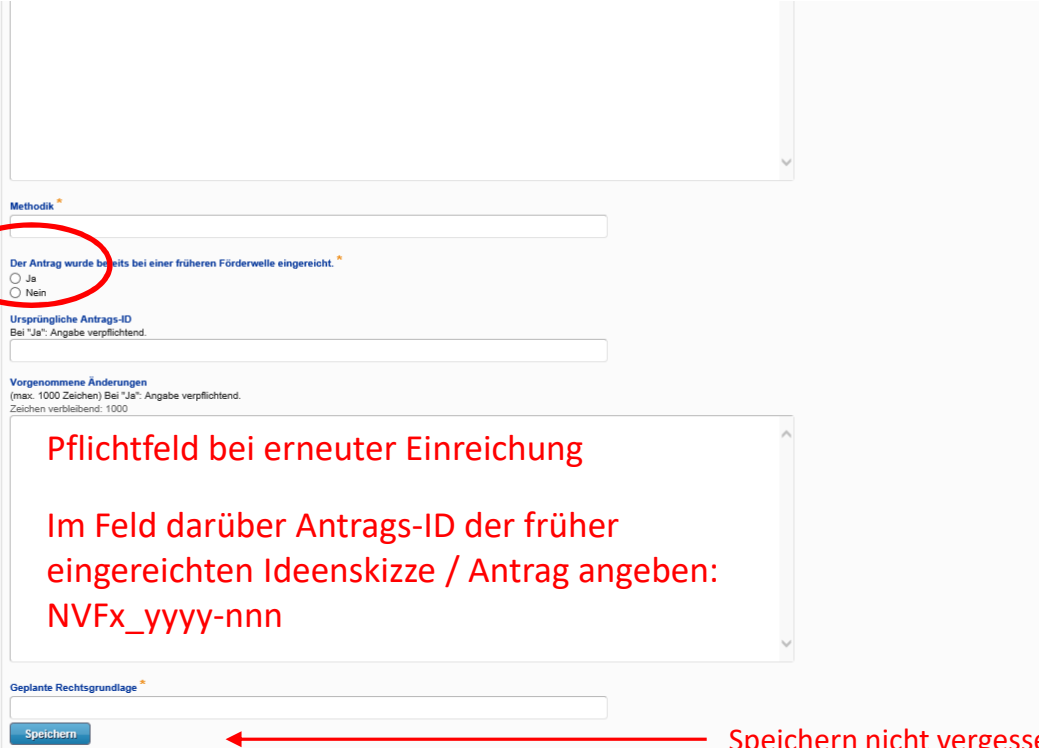
Bitte  
beachten Sie  
das Menü  
links oben

7 Themenfelder

Bitte auf Konsistenz der  
Angaben zu denen in  
den einzureichenden  
Dokumenten achten!

# PT-Outline IV: Allgemeine Projektangaben

Angabe bei  
erneuter  
Einreichung



The screenshot shows a web form with several fields. A red circle highlights the radio button for 'Ja' in the question 'Der Antrag wurde bereits bei einer früheren Förderwelle eingereicht.' Below this is a text input field for 'Ursprüngliche Antrags-ID' with the note 'Bei "Ja": Angabe verpflichtend.' A large text area for 'Vorgenommene Änderungen' contains red text: 'Pflichtfeld bei erneuter Einreichung' and 'Im Feld darüber Antrags-ID der früher eingereichten Ideenskizze / Antrag angeben: NVFx\_yyyy-nnn'. At the bottom, a 'Speichern' button is highlighted with a red arrow pointing to it from the text 'Speichern nicht vergessen'.



## PT-Outline V: Anmerkungen

- Das Ausfüllen in PT-Outline erfolgt anhand der Seiten des Menüs links oben und ist selbsterklärend:
  - *Ausfüllen der Daten gemäß der angegebenen Felder*
  - *Ausfüllen des heruntergeladenen Formblatts und Antragsformulars für die Projektbeschreibung*
  - *Hochladen der Projektbeschreibung und der Anlagen*

**Hinweis: Anlage 1 und 3 sind verbindliche Anlagen!**

# PT-Outline VI: Projektbeschreibung und Anlagen hochladen

Startseite Sitzung läuft ab um: 15:42 MEZ

NVF1\_2022-005

- Übersicht
- Allgemeine Projektangaben
- Antragsteller/Konsortialführer
- Konsortialpartner
- Projektbeschreibung und Anlagen**
- Kontrolle und Abgabe

Anträge

In Bearbeitung (2)

- NVF1\_2022-005**
- NVF1\_2022-004

Eingereicht (1)

Hier können Sie weitere Anträge anlegen

Informationen zur Bekanntmachung

Bekanntmachungskürzel  
NVF1\_2022

Stichtag  
17.05.2022 12:00 MESZ

Fachlicher Ansprechpartner:  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
(DLR)  
DLR Projektträger  
Bereich Gesundheit

Hotline für die Antragsberatung  
Tel. 0228-3821-1020

! Diese Ausschreibung wurde noch nicht zur Bearbeitung freigegeben.

**Projektbeschreibung und Anlagen**

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

Laden Sie nun Ihre Projektbeschreibung und bis zu vier Anlagen hoch.  
Falls bei einer der vorgesehenen Anlagen keine Datei hochgeladen wird, geben Sie bitte einen kurzen Begründungstext ein.

Beim Hochladen der Datei wird diese automatisch umbenannt. Haben Sie bereits eine Projektbeschreibung hochgeladen, wird diese bei einem erneuten Hochladen mit der neuen Datei überschrieben!

**Projektbeschreibung \***  
Das unterstützte Dateiformat ist .pdf. Die Dateigröße sollte 30 MB nicht überschreiten.  
 Keine Datei ausgewählt

**Anlagen 1 bis 4:**  
Anlagen können in den Formaten .pdf, .docx hochgeladen werden, sofern nicht anders angegeben. Die Dateigröße soll jeweils 30 MB nicht überschreiten.

**Anlage 1 (Kurzbeschreibung beteiligte Partner), \***  
Bitte beachten Sie, dass nur ein Dokument hochgeladen werden kann.  
 Keine Datei ausgewählt

**Anlage 2 (Nachweis Beteiligung Krankenkasse), \***  
Bitte beachten Sie, dass nur ein Dokument hochgeladen werden kann.  
 Keine Datei ausgewählt

**Begründung Anlage 2**  
(falls keine Datei hochgeladen)

← Projektbeschreibung im pdf-Format


Anlage 1 – Darstellung Expertise der beteiligten Partner

Anlage 2 – Nachweis Beteiligung Krankenkasse

Anlage 3 – Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln

Anlage 4 – Liste der Kooperationspartner

Bitte das jeweilige Dateiformat beachten!



DLR Projektträger

# PT-Outline VII: verbindliche Einreichung

Startseite Sitzung läuft ab um: 15:49 MEZ

NVF1\_2022-005

Übersicht  
Allgemeine Projektangaben  
Antragsteller/Konsortialführer  
Konsortialpartner  
Projektbeschreibung und Anlagen  
**Kontrolle und Abgabe**

Anträge

In Bearbeitung (2)  
**NVF1\_2022-005**  
NVF1\_2022-004  
Eingereicht (1)

Hier können Sie weitere Anträge anlegen  
**neu anlegen**

Informationen zur Bekanntmachung

Bekanntmachungskürzel  
NVF1\_2022

Stichtag  
17.05.2022 12:00 MESZ

Fachlicher Ansprechpartner:  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
(DLR),  
DLR Projektträger  
Bereich Gesundheit

Hotline für die Antragsberatung  
Tel. 0228-3821-1020

**Kontrolle und Abgabe**

**!** Diese Ausschreibung wurde noch nicht zur Bearbeitung freigegeben.

Projektblatt-Vorschau herunterladen ← Projektblatt

Hochgeladene Dateien:  
nvf1\_2022-005\_anlage\_01.pdf  
nvf1\_2022-005\_anlage\_02.pdf  
nvf1\_2022-005\_anlage\_03.pdf  
nvf1\_2022-005\_anlage\_04.pdf  
nvf1\_2022-005\_projektbeschreibung.pdf

**Übersicht hochgeladene Dokumente:  
Projektbeschreibung und Anlagen  
(vom System umbenannt)**

Sobald Sie Dokumente hochgeladen haben, können Sie an dieser Stelle überprüfen, ob diese Dokumente fehlerfrei hochgeladen wurden.

An dieser Stelle können Sie Ihre Ideenskizze verbindlich einreichen. **Nach diesem Schritt können keine Daten mehr geändert werden!**

Diese hier eingereichten elektronischen Versionen der Projektübersicht, der Projektbeschreibung und der verbindlichen Anlagen bilden die Grundlage der Begutachtung. Die Übersendung der Ideenskizze auf dem Postweg ist nicht notwendig. Bitte beachten Sie für die postalische Übersendung der Unterlagen die Informationen aus der automatisch generierten E-Mail zur Eingangsbestätigung.

Projektbeteiligte	Gesamtmittel	Fördermittel
Hochschule XYZ	75.000€	75.000€
Musterklinikum	0€	0€
<b>Insgesamt</b>	<b>75.000€</b>	<b>75.000€</b>

**Übersicht:  
beantragte Fördermittel  
(max. 75.000)**

**Antrag auf Eingabefehler prüfen** ← Check!

## Zu guter Letzt

- Bitte beachten Sie die formalen Vorgaben (insbesondere auch bei den Anlagen).
- Bitte beachten Sie die Förderkriterien und Fördervoraussetzungen.
- Die Ideenskizze sollte bereits so konkret und aussagekräftig wie möglich sein.
- Bitte machen Sie sich rechtzeitig Gedanken über die zugrunde zu legende Rechtsgrundlage.
- Alle für die Projektdurchführung erforderlichen Expertisen sollten frühzeitig in die Formulierung der Ideenskizze eingebunden werden.
- Bitte machen Sie sich in diesem Zusammenhang auch rechtzeitig Gedanken darüber, wie Sie die Unabhängigkeit der Evaluation sicherstellen.
- Es besteht grundsätzlich die Verpflichtung zur wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung.
- Bitte beachten Sie, dass Ideenskizzen ausschließlich über PT-Outline eingereicht werden können.

## Beratung für Förderinteressierte und Antragstellende



### Kontaktdaten:

- Telefon: +49-228-3821-1020
- E-Mail: [innovationsfonds-versorgungsformen@dlr.de](mailto:innovationsfonds-versorgungsformen@dlr.de)

### verbindlicher Leitfaden zur Erstellung von Ideenskizzen:

[https://innovationsfonds.g-ba.de/downloads/media/274/2022-03-03\\_Leitfaden\\_NVF\\_Skizze\\_2022.pdf](https://innovationsfonds.g-ba.de/downloads/media/274/2022-03-03_Leitfaden_NVF_Skizze_2022.pdf)

### FAQ für die Einreichung von Ideenskizzen:

[https://innovationsfonds.g-ba.de/downloads/media/278/2022-03-03\\_FAQ.pdf](https://innovationsfonds.g-ba.de/downloads/media/278/2022-03-03_FAQ.pdf)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

